

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Der SK Präsident fährt den fünften Sieg im fünften Spiel ein – aber die SV Osram machte es ihnen auch leicht: nur zu Viert angereist waren die Gäste chancenlos. Am Tabellenende holten sich BVG Helmholtz, DeTeWe und Bund ihre Niederlagen ab. Keiner der drei Abstiegs Kandidaten trat komplett an. TT/WiHeil nutzten auch sechs Spieler nicht – sie gingen bei BAT mit 1,5:4,5 unter.

A1

Dank der starken Mittelachse Lorenz-Hahlbohm-Paschkowski, die drei der 3,5 Brettpunkte holten, konnte die Allianz knapp bei Telestern gewinnen. Tabellenerster bleibt jedoch die Zweite der Bahn, die mit 4:2 ei Bund 3 erfolgreich waren. Für TT/WiHeil 3 und Telestern 1 spitzt sich die Lage mit nur einem Mannschaftspunkt nach 5 Runden langsam zu.

A2

Thales 1 verliert bei Bund 2 und hat jetzt schon 4 Mannschaftspunkte Rückstand auf Platz 1. Damit ist der direkte Wiederaufstieg keine Selbstverständlichkeit mehr. Bund 4 besiegt Vattenfall und schließt damit punkt- und brettpunktgleich zum Gegner auf. Für Gardez Robe 2 und Deutsche Bahn 3 ist bei zwei MP Rückstand noch nichts verloren.

B1

EPA/ZIB 1 räumt auch Vattenfall/BSR 2 aus dem Weg und hat weiter eine perfekte Bilanz mit fünf Siegen. Da kann die Konkurrenz nur staunend zusehen. Selbst der Zweitplatzierte BAT 3 hat schon 5 Mannschaftspunkte Rückstand. Weitere zwei Punkte dahinter liegt Bund 5 auf dem dritten Platz.

B2

Telestern 2 war spielfrei, da nutzte RBB 1 die Gelegenheit, um mit einem knappen Sieg bei BVG Helmholtz 3 die Tabellenspitze zu erobern. Auch Senat hätte vorbeiziehen können, aber sie verpaßten das durch eine Heimmiederlage gegen Allianz 2.

C

Rolls Royce ließ sich auch durch den Tabellenzweiten nicht stoppen und ist nach dem 4:2 gegen Senat 4 klar auf Aufstiegskurs. SV Osram 3 gelang der erste Saisonsieg – und das gleich sehr überzeugend mit 3,5:0,5 bei der 5. Mannschaft der Deutschen Bahn/BSW.

Mannschafts-Pokal XLIII

Halbfinale.

Deutsche Bahn/BSW - SV Senat 3,0:5,0

BA Tempelhof - BVG Helmholtz 5,0:3,0

Berichte auf Seite 9.

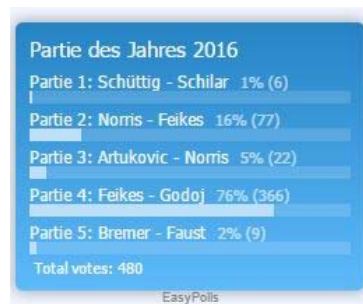
Das Pokalfinale XLIII wird am 8. März 2017 ausgetragen und live im Internet übertragen.

Einzel-Meisterschaft

Nach 5 Runden führt Dr. Jörg Feikes von BAT mit 4,5 Punkten. Auf den Plätzen 2 bis 5 folgen vier Spieler mit je 4 Punkten: Korell (TT/WiHeil), Godoj (EPA/ZIB, 1 Nachholspiel), Hildebrand (SV Osram), Artukovic (SV Senat). Die 6. Runde findet am 01. März 2017 statt.

Ergebnisse und Tabellen auf den Seiten 10-12.

Partie des Jahres 2016.



Mit überwältigenden 76% der Stimmen und 289 Stimmen Vorsprung auf den zweiten Platz wurde die Partie Dr. Jörg Feikes gegen Veit Godoj von den Besuchern der Verbands-Website zur „Partie des Jahres 2016“ gewählt. Nur ein einziges Mal – 2014 - gab es mehr abgegebene Stimmen und einen höheren Stimmenanteil für den Sieger.

Herzlichen Glückwunsch an Dr. Jörg Feikes von BA Tempelhof!

Die Ehrung wird demnächst vorgenommen.

Einladung zur Hauptversammlung der FV Schach am 10.03.2017.

Seite 13-15.

Impressum.

Schachexpress – Eines der offiziellen Organe der Fach-Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Fach-Vereinigung Schach e.V.
Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg - VR 5925 NZ

Bankverbindung:

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kontonr. 2232567000
IBAN:
DE74 1009 0000 2232 5670 00

Anschrift & Redaktionssitz :

FV Schach e.V.
c/o Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : +49 (177) 752 43 78

Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde der MM.

Auflage :

Der Schachexpress wird auf der Website www.fvschach.de zum Download bereitgestellt.

Redaktionsschluß :

Am Tag vor der Veröffentlichung auf der Internetseite der FV Schach e.V.
(<http://www.fvschach.de>)

Redaktion : Bernhard Riess (br)

Ressort-Verantwortliche :

LL : R. Müller (rm)
A1 : R. Müller (rm)
A2 : R. Müller (rm)
B1 : T. Seeger (ts2)
B2 : T. Segerberg (ts)
C : A. Safai-Nia (as)

© Copyright :

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder der FV Schach wieder. Redaktionelle Artikel sind keine offiziellen FV Schach-Artikel. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel entstammen der Feder des Redakteurs.

Unaufgefordert eingereichtes Material (Texte, Fotos, Grafiken, Partien) ist erwünscht. Die Einwilligung zur Veröffentlichung wird vorausgesetzt. Wenn die Rückgabe der Materialien gewünscht ist, muß dies mit angegeben werden.

Nachdruck sowie Nutzung in elektronischen Medien - auch nur auszugsweise – darf nur mit vorheriger Genehmigung der FV Schach e.V. erfolgen.

Alle Beiträge sind honorarfrei. Kleine redaktionell bedingte Kürzungen bzw. Änderungen aus Layoutgründen werden nicht extra ausgewiesen.

FV Schach - Fax-Nr. : **03222 - 6269865**

FV Schach - Email : post@fvschach.de

FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>

Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Der Vorstand der FV Schach. e.V.

1. Vorsitzender

Segeberg, Tomas

Tel. 0176 - 299 04 133

Stellv. Vorsitzender

Linkermann, Walter

Email: 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Wendt, Wolfgang

Zwickauer Damm 141 12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

nicht besetzt.

Spielleiter

Riess, Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin

Tel. 0177- 752 4378

Email : spielleiter@fvschach.de

Fax 03222-6269865

Stellv. Spielleiter

nicht besetzt.

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar

Rheingastr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

LL, 5. Runde

BVG Helmholtz 1	1,5 : 4,5	Deutsche Bahn/BSW 1	Di	14.02. 18.00	SV Osrām 1	:	BVG Helmholtz 1
BA Tempelhof 1	4,5 : 1,5	SG TT/WiHeil 1	Mi	15.02. 18.30	SG Bund 1	:	SK Präsident 1
Gardez Robe 1	5,0 : 1,0	SV DeTeWe 1	Mo	13.02. 18.00	SV DeTeWe 1	:	SV Senat 1
SV Senat 1	5,0 : 1,0	SG Bund 1	Di	14.02. 18.00	SG TT/WiHeil 1	:	Gardez Robe 1
SK Präsident 1	6,0 : 0,0	SV Osrām 1	Mi	15.02. 17.30	Deutsche Bahn/BSW 1	:	BA Tempelhof 1

LL, Vorschau 6.Runde**Landesliga Saison 2016/17**

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 1 (M,P)	15	22,5:7,5	5	5	0	0
2	Deutsche Bahn/BSW 1	13	23,5:6,5	5	4	1	0
3	SV Senat 1	12	22,0:8,0	5	4	0	1
4	BA Tempelhof 1	12	21,5:8,5	5	4	0	1
5	SG TT/WiHeil 1	9	14,5:15,5	5	3	0	2
6	Gardez Robe 1	4	12,5:17,5	5	1	1	3
7	SV Osrām 1	3	6,5:23,5	5	1	0	4
8	SG Bund 1	2	10,0:20,0	5	0	2	3
9	SV DeTeWe 1 (N)	1	8,5:21,5	5	0	1	4
10	BVG Helmholtz 1 (N)	1	8,5:21,5	5	0	1	4

LL BVG Helmholtz 1 1,5 : 4,5 Deutsche Bahn/BSW 1

101	FM Weber	- : +	GM Muse
105	Kauschmann	½ : ½	Wiedersich
107	Schulz	½ : ½	Woschsch
108	Allgaier	½ : ½	Schüttig
202	Werthmann	0 : 1	FM Kleeschätzky
211	Amann	0 : 1	Bräunlin

Oh, je, BVG...das erste Brett wird kampflos abgegeben, das kann gegen die Bahn natürlich nicht gutgehen...Dabei war die Bahn ohne ihre Spitzenspieler IM Drazen Muse und FM Rainer Kleeschätzky angetreten! Drei Remisen an den Brettern 2-4 und zwei Siege hinten reichen dennoch für einen lockeren Sieg und Platz 2 - Helmholtz ist jetzt Vorletzter.

LL BA Tempelhof 1 4,5 : 1,5 SG TT/WiHeil 1

104	FM Glantz	1 : 0	IM von Herman
106	IM Thiede	½ : ½	Gaerths
202	Düster	½ : ½	FM Bachmann
205	Petenev	1 : 0	Schröder-Wildberg
206	Kettenburg	½ : ½	Rennoch
207	Feikes	1 : 0	Neumann

Was für eine starke Leistung des Bezirksamtes! Robert Glantz schlägt IM von Herman, Yuri Petenev gewinnt gegen Peter Schröder-Wildberg und Dr. Jörg Feikes bezwingt Uwe Neumann. Alle anderen Partien enden Remis. Mit dieser Niederlage verabschiedet sich TT/WiHeil endgültig aus dem Kreis der Meisterschaftsfavoriten.

LL Gardez Robe 1 5,0 : 1,0 SV DeTeWe 1

102	Prange	½ : ½	FM Lehmann
103	Pfeffer	1 : 0	Grüner
104	Qelbaqiani	½ : ½	Steinhardt
106	Waldner	1 : 0	Muratovic
109	Humke	1 : 0	Günday
201	Hoffmann	+ : -	Kruse

Befreiungsschlag für Gardez Robe, freier Fall für DeTeWe. Der Kampf beginnt gut für die Juristen - Otto Kruse findet den Weg ins Spiellokal nicht. Da auch die anderen Nicht-Vereinsspieler für Gardez Robe gewinnen steht es frühzeitig 3-0. Pfeffer gewinnt gegen Grüner, Prange und Zurab spielen Remis. Gardez Robe ist mit diesem Sieg 6., DeTeWe jetzt ganz, ganz unten.

LL SV Senat 1 5,0 : 1,0 SG Bund 1

101	GM Braun	1 : 0	FM Brüdigam
102	Berger	1 : 0	Tyrtania
103	GM Kalinitschew	½ : ½	Schnabel
104	FM Becker	+ : -	FM Darnstädt
105	Major	½ : ½	FM Heuer
106	Artukovic	1 : 0	Diwisch

Auch Bund erlaubt sich den Luxus eines unbesetzten Brettes - gegen Senat wird so etwas unnachgiebig bestraft. Zwar spielt Ralf Schnabel gegen den amtierenden Deutschen Meister Sergej Kalinitschew Remis, aber Braun und Berger sowie Artukovic entscheiden ihre Partien zugunsten des Senats. Für Bund wird es langsam eng...

LL SK Präsident 1 6,0 : 0,0 SV Osrām 1

102	Lagunow	1 : 0	FM Wintzer
103	GM Meister	1 : 0	FM Schulz
105	IM Cladouras	1 : 0	Schmidt
107	FM Gruzman	+ : -	Lanzendörfer
110	Schilar	1 : 0	Eisermann
111	Kolb	+ : -	Bocher

Es war der Spieltag der hohen Ergebnisse - und der Meister macht gegen Osrām einen "Lucky Strike". Osrām kommt gleich ohne zwei Spieler - und die verbleibenden vier Spieler kommen böse unter die Räder. Bemerkenswert die gut geführte Angriffspartie von FM Lagunov gegen FM Dr. Wintzer.

A1, 5. Runde

SG Bund 3	2,0 : 4,0	Deutsche Bahn/BSW 2
SV Senat 2	4,5 : 1,5	SG TT/WiHeil 3
SG Bayer 1	3,0 : 3,0	Thales 2
Telestern 1	2,5 : 3,5	SV Allianz 1
SK Präsident 2	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 2

A1, Vorschau 6.Runde

Mo	13.02. 18.30	BA Tempelhof 2	:	SG Bund 3
Di	14.02. 17.30	SV Allianz 1	:	SK Präsident 2
Mi	15.02. 17.30	Thales 2	:	Telestern 1
Di	14.02. 18.00	SG TT/WiHeil 3	:	SG Bayer 1
Mi	15.02. 17.30	Deutsche Bahn/BSW 2	:	SV Senat 2

A1 Saison 2016/17

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 2	12	18,5:11,5	5	4	0	1
2	SV Allianz 1 (A)	12	17,5:11,5	5	4	0	1
3	SV Senat 2	12	17,5:11,5	5	4	0	1
4	SK Präsident 2	9	15,5:14,5	5	3	0	2
5	SG Bayer 1	8	17,0:13,0	5	2	2	1
6	SG Bund 3	6	14,5:15,5	5	2	0	3
7	BA Tempelhof 2	6	14,0:16,0	5	2	0	3
8	Thales 2	5	13,5:15,5	5	1	2	2
9	Telestern 1 (N)	1	11,0:19,0	5	0	1	4
10	SG TT/WiHeil 3	1	9,0:20,0	5	0	1	4

A1 SG Bund 3 2,0 : 4,0 Deutsche Bahn/BSW 2

302	Ahlberg	1 : 0	Jauk	202	Die Bahn gewinnt oben 2-1 und unten auch. Oben
303	Schönfeld	0 : 1	FM Welz	203	verzeichnet FM Peter Welz seinen ersten Sieg in
304	Trebbin	0 : 1	Kuhne	204	dieser Saison, sein Nebenbrett Detlev Kuhne
307	Lange	½ : ½	Klotzsche	206	hingegen seinen fünften Sieg beim fünften
308	Harwardt	0 : 1	Tetzlaff	208	Einsatz. Unten enden zwei Partien Remis, Dr.
312	Stahl	½ : ½	Kaiser	210	Jörg Tetzlaff gewinnt für die Bahn, die damit an
					der Tabellenspitze verbleibt.

A1 SV Senat 2 4,5 : 1,5 SG TT/WiHeil 3

202	Burger	0 : 1	Herrmann	302	Will TT/WiHeil überhaupt die Klasse halten?
203	Witte	1 : 0	Gall	303	Diese Frage drängt sich auf, sieht man die
204	Albrecht	1 : 0	Zöllner	304	Personalpolitik des Tabellenletzten an: erneut
205	Günther	½ : ½	Mersmann	306	wird ein Brett kampflös an den Gegner gereicht.
206	Weiten	1 : 0	Schulz	309	Der nimmt das Geschenk dankbar an und mit den
208	Perfler	+ :-	Häusler	311	weiteren Siegen von Witte, Albrecht und Weiten
					bei einem Remis von Günther wird die Sache
					schnell einseitig.

A1 SG Bayer 1 3,0 : 3,0 Thales 2

102	Schmidt	½ : ½	Starke	203	Selten war ein Kampf so ausgeglichen : Beide
104	Bladt	1 : 0	Busch	204	Vereine erleben je einen Sieg, zwei
105	Voß	½ : ½	Ketterling	205	Unentschieden, einen kampflösen Sieg und eine
107	Feil	+ :-	Seeger	206	kampflöse Niederlage. Folgerichtiger Endstand:
201	Küfner	- : +	Schneider	207	3-3
210	Althaus	0 : 1	Slowinski	209	

A1 Telestern 1 2,5 : 3,5 SV Allianz 1

103	Jung	½ : ½	Boewer	101	Der Favorit wankte - aber er fiel nicht! Telestern
104	Cirkovic	0 : 1	Lorenz	103	kämpfte unglaublich tapfer, und nachdem das
105	Radjenovic	0 : 1	Hahlbohm	105	Ehepaar Kysucan 2 Punkte erzielte und Dr. Jung
106	Norris	0 : 1	Paschkowski	106	dem favorisierten Boewer ein Remis abnimmt,
107	Kysucan	1 : 0	Wandrei	210	scheint die Sensation möglich. Allerdings bleiben
108	Kysucan	+ :-	Lask	211	weitere Punktgewinne für Telestern aus und somit
					bleibt Allianz auf Platz 2, während es für Telestern
					nur zu Platz 9 reicht.

A1 SK Präsident 2 3,5 : 2,5 BA Tempelhof 2

202	Müller	1 : 0	Schmidt	209	Präsident wacht langsam auf und zittert sich zum
203	Shapiro	0 : 1	Baranowsky	210	Sieg. Reinhard Müller am Spitzenbrett überspielt
205	Luzik	0 : 1	Thomas	303	Jörg Schmidt. Das Bezirksamt leistet an den
206	Pelivan	½ : ½	Schubert	305	Brettern 2 und 3 erheblichen Widerstand und
208	Mayr	1 : 0	Kurtz	306	kommt durch Baranowsky und Thomas zu zwei
209	Kohlmeyer	1 : 0	Wolf	307	vollen Punkten. Diese zwei Punkte werden jedoch
					durch die Siege von Mayr und Kohlmeyer
					kompensiert und als die Partie zwischen Schubert
					und Pelivan Remis endet, ist der glückliche Sieg
					der Mannschaft des Russischen Hauses perfekt.

A2, 5. Runde

BVG Helmholtz 2	4,5 : 1,5	Gardez Robe 2
SK Präsident 3	2,0 : 4,0	SG TT/WiHeil 2
SG Bund 2	3,5 : 2,5	Thales 1
SG Bund 4	3,5 : 2,5	Vattenfall/BSR 1
Deutsche Bahn/BSW 3	1,0 : 5,0	SV Ostram 2

A2, Vorschau 6.Runde

Di 14.02. 18.00	SV Ostram 2	:	BVG Helmholtz 2
Mi 15.02. 18.00	Vattenfall/BSR 1	:	Deutsche Bahn/BSW 3
Mi 15.02. 17.30	Thales 1	:	SG Bund 4
Di 14.02. 18.00	SG TT/WiHeil 2	:	SG Bund 2
Mi 15.02. 18.30	Gardez Robe 2	:	SK Präsident 3

A2 Saison 2016/17

	Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1 SG Bund 2	12	17,5:12,5	5	4	0	1
2 BVG Helmholtz 2	10	17,0:13,0	5	3	1	1
3 SG TT/WiHeil 2	10	16,5:13,5	5	3	1	1
4 Thales 1 (A)	8	16,5:13,5	5	2	2	1
5 SK Präsident 3	6	15,5:14,5	5	2	0	3
6 SV Ostram 2	6	14,5:15,5	5	2	0	3
7 SG Bund 4 (N)	6	14,0:16,0	5	2	0	3
8 Vattenfall/BSR 1 (N)	6	14,0:16,0	5	2	0	3
9 Gardez Robe 2	4	12,5:17,5	5	1	1	3
10 Deutsche Bahn/BSW 3	4	12,0:18,0	5	1	1	3

A2 BVG Helmholtz 2**4,5 : 1,5****Gardez Robe 2**

206 Weiss	½ : ½	Hankow	202
207 Mai	1 : 0	Stamatow	204
208 Aulitzky	1 : 0	Strick	205
210 Wagner	½ : ½	Wittkowski	206
303 Bandsom	½ : ½	Goepel	207
308 Gentscheff	1 : 0	Ansin	302

Die BVG überfährt die Juristen in eindrucksvoller Manier! 3 Siege, 3 Unentschieden und keine Niederlage stehen nach diesem Kampf für Helmholtz zu Buche. Die Siege von Mai und Aulitzky sind im Rahmen ihrer ELO, aber Gentscheff überwindet Ansin und 260 ELO-Punkte Unterschied. Helmholtz ist jetzt Zweiter - Gardez Robe Vorletzter.

A2 SK Präsident 3**2,0 : 4,0****SG TT/WiHeil 2**

301 Jankulin	0 : 1	Jurkatis	202
302 Waisberg	0 : 1	Busch	203
303 Metzger	0 : 1	Dziallas	204
304 Itkins	0 : 1	Strehlow	205
305 Leongardt	1 : 0	Barnack	207
306 Leongardt	1 : 0	Korell	210

Die Gebrüder Leonhardt gewinnen ihre Partien für den SK Präsident - aber alle anderen Partien gewinnt TT/WiHeil, und zwar durch Jurkatis, Busch, Dziallas und den unverwüstlichen Altkämpfer Horst Strehlow, der immer wieder beweist, das man auch im fortgeschrittenen Alter kämpferisches Schach spielen kann.

A2 SG Bund 2**3,5 : 2,5****Thales 1**

201 Kaiser	½ : ½	FM Maxion	102
203 Poppner	+ : -	Roth	103
204 König	1 : 0	Skogvall	104
206 Roth	0 : 1	Nowka	105
210 Sycin	0 : 1	Hoffmann	106
211 Schilling	1 : 0	Röblitz	107

Zwar ging Thales favorisiert in diesen Kampf, aber ohne FM Paulsen ist die Mannschaft eben nur sehr stark und nicht überragend. Als jedoch Roth nicht zum Kampf erscheint, wendet sich das Blatt zugunsten von Bund. Die überraschende Niederlage von Martina Skogvall gegen König sorgt für die Vorentscheidung, die Niederlage von Röblitz entscheidet den Kampf.

A2 SG Bund 4**3,5 : 2,5****Vattenfall/BSR 1**

401 Langner	0 : 1	Lenhardt	101
403 Scholz	+ : -	Schulze	102
404 Scholz	½ : ½	Busse	103
405 Bäsecke	½ : ½	Krombach	104
406 Holzamer	½ : ½	Schirmag	105
409 Scholz	+ : -	Lewandowski	106

5 Runden sind schon vorbei - und BSR Vattenfall war nur zu zwei Kämpfen vollständig. 2 fehlende Spieler zu Runde 5 sind ein zu hohes Handicap, und folgerichtig gewinnt Bund. Dazu reichen paradoxerweise drei Remisen durch Dr. Scholz, Bäsecke und Holzamer. Falls BSR/Vattenfall absteigen sollte - die kampflösen Punkte bilden das Hauptmanko.

A2 Deutsche Bahn/BSW 3**1,0 : 5,0****SV Ostram 2**

301 Petzold	0 : 1	Rath	201
305 Rollwitz	0 : 1	Gebert-Vangeel	204
306 Fitzke	0 : 1	Mielke	205
307 Haage	0 : 1	Rath	206
308 Bluhm	1 : 0	Mayer	208
407 Sube	0 : 1	Hildebrand	212

Die SV Ostram fegt tornadogleich über die konfuse Mannschaft der Deutschen Bahn hinweg. Nur Gerhard Bluhm kann einen ganzen Punkt für die Bahn erzielen, die sich vier Runden vor Schluss mit der roten Laterne wiederfindet. Bis zu Platz 5 sind es jedoch nur zwei Mannschaftspunkte Unterschied - wohl nie war eine Staffel ausgeglichener!

B1, 5. Runde

BA Tempelhof 3	4,5 : 1,5	Telestern 3
EPA/ZIB 1	4,5 : 1,5	Gardez Robe 3
UBA 1	5,0 : 1,0	Vattenfall/BSR 2
Deutsche Bahn/BSW 4	1,5 : 4,5	Stern Ludwigsfelde 1

B1, Vorschau 6.Runde

Mi 15.02. 18.00	Stern Ludwigsfelde 1	:	SG Bund 5
Mi 15.02. 18.00	Vattenfall/BSR 2	:	Deutsche Bahn/BSW 4
Di 14.02. 18.00	Gardez Robe 3	:	UBA 1
Do 16.02. 18.00	Telestern 3	:	EPA/ZIB 1

B1 Saison 2016/17

	Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1 EPA/ZIB 1	15	23,5:6,5	5	5	0	0
2 BA Tempelhof 3 (A)	10	19,5:10,5	5	3	1	1
3 SG Bund 5	8	16,5:7,5	4	2	2	0
4 Stern Ludwigsfelde 1 (N)	7	13,0:11,0	4	2	1	1
5 UBA 1	6	14,0:16,0	5	2	0	3
6 Vattenfall/BSR 2	6	9,5:14,5	4	2	0	2
7 Gardez Robe 3	4	11,0:13,0	4	1	1	2
8 Deutsche Bahn/BSW 4	1	9,5:20,5	5	0	1	4
9 Telestern 3	0	3,5:20,5	4	0	0	4
10 spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0

B1 BA Tempelhof 3**4,5 : 1,5****Telestern 3**

301 Körlin	1 : 0	Kathe
304 Glienke	1 : 0	Schelling
405 Frahm	1 : 0	Beneke
408 Mahler	0 : 1	Hewig
409 Schnitger	1 : 0	Treptow
410 Alber	½ : ½	Regeler

Ein klarer Sieg des BA Tempelhof 3 mit dem die Mannschaft weiterhin Ihre Aufstiegsambitionen klar stellt. Für die SF von Telestern 3 immer noch kein Punkt bei noch einem ausstehenden Freispiel. Hier ist jetzt schon der Schlussspurt anzusetzen sonst bleibt am Ende nur die Laterne und damit der Abstieg.

B1 EPA/ZIB 1**4,5 : 1,5****Gardez Robe 3**

101 Kalabic	1 : 0	Lösche
104 Winkler	1 : 0	Stender
105 Martin	1 : 0	Hein
106 Gilljamse	1 : 0	Huth
107 Calamar	½ : ½	Kiechle
113 Vollmann	0 : 1	Eckert

Es ist schon beeindruckend wie EPA/ZIB 1 seine Bahn zieht. Zumindestens zwei der künftigen Gegner können den SF von EPA/ZIB 1 noch ggf. Paroli bieten und im direkten Duell selber den Abstand verkürzen. Gardez Robe 3 sackt in der Tabelle von Platz 5 auf Platz 7 weil die Verfolger ihr Punktekonto füllen konnten.

B1 UBA 1**5,0 : 1,0****Vattenfall/BSR 2**

101 Stark	1 : 0	von Jutzrenka
102 Fleischmann	+ : -	Barnekow
103 Zeidler	1 : 0	Rochler
104 Schuckar	1 : 0	Fieck
107 von Leitner	½ : ½	Hentschel
109 Christochowitz	½ : ½	Goldberg

Mit einem souveränen Auftritt katapultiert sich UBA 1 vom siebenten auf den fünften Platz in der Tabelle. Das ist auch notwendig weil noch das Freispiel ansteht und bis dahin das Punktekonto ein Haben aufweisen muss. Vattenfall/BSR 2 hat den gleichen Punktestand bei schon gedrehter Nullrunde. Im unteren Mittelfeld dieser Staffel liegt somit die größte Spannung.

B1 Deutsche Bahn/BSW 4**1,5 : 4,5****Stern Ludwigsfelde 1**

402 Kleinert	0 : 1	Grandt
403 Bieber	0 : 1	Astfalk
404 Giebel	½ : ½	Tangermann
406 Passow	0 : 1	Meyer
409 Grunow	0 : 1	König
410 Grützmaker	1 : 0	Nowinka

Stern Ludwigsfelde 1 rollt das Feld von unten auf. Mit einem erneuten Sieg ist nun der Anschluß an die Tabellenspitze in greifbarer Nähe. Die SF der Deutschen Bahn/BSW 4 müssen die kommenden Begegnungen nutzen, um die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt einzusammeln. Das scheint durchaus machbar wenn man sich das Restprogramm anschaut.

B2, 5. Runde

BVG Helmholtz 3	2,5 : 3,5	RBB 1
Thales 3	4,5 : 1,5	SV Justitia 1
SV Senat 3	2,5 : 3,5	SV Allianz 2
Berliner Volksbank 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 4

B2, Vorschau 6.Runde

Mo	13.02. 18.30	BA Tempelhof 4	:	BVG Helmholtz 3
Di	14.02. 17.30	SV Allianz 2	:	Berliner Volksbank 1
Mo	13.02. 17.30	SV Justitia 1	:	SV Senat 3
Do	16.02. 18.00	Telestern 2	:	Thales 3

B2 Saison 2016/17

	Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1 RBB 1 (A)	10	20,5:9,5	5	3	1	1
2 Telestern 2	10	18,0:6,0	4	3	1	0
3 SV Senat 3 (A)	9	18,0:12,0	5	3	0	2
4 Berliner Volksbank 1	9	13,5:10,5	4	3	0	1
5 Thales 3	7	16,0:14,0	5	2	1	2
6 BVG Helmholtz 3	6	12,5:17,5	5	2	0	3
7 SV Allianz 2	6	10,0:14,0	4	2	0	2
8 BA Tempelhof 4	1	7,0:17,0	4	0	1	3
9 SV Justitia 1 (N)	0	4,5:19,5	4	0	0	4
10 spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0

B2 BVG Helmholtz 3**2,5 : 3,5****RBB 1**

Trotz zweier Siege an den Spitzenbrettern konnte die BVG den RBB nicht aufhalten - von Brett 3 bis 6 holte RBB 3,5 Punkte und damit den dritten Sieg im fünften Spiel. Das reicht für den Sprung an die Tabellenspitze aus, denn Telestern war spielfrei und damit zur Untätigkeit verdammt. (br)

301 Kapr	1 : 0	Nuristani	102
302 Radke	1 : 0	Kersten	103
304 Kühnlenz	0 : 1	Britze	104
306 Lengowski	½ : ½	Borchert	105
307 Mildenberger	0 : 1	Kühnast	106
312 Hammer	0 : 1	Schmidt	207

B2 Thales 3**4,5 : 1,5****SV Justitia 1**

Thales holt souverän drei Punkte gegen Justitia - drei Siege und drei Remis lassen den Gästen keine Chance. Der Aufsteiger bemüht sich immer noch, Anschluß zu den Staffelnivalen zu bekommen, das ist auch diesmal noch nicht geglückt. (br)

303 Bode	½ : ½	Mickley	102
304 Klevenow	½ : ½	Tessen	103
306 Schopmans	1 : 0	Jasper	106
309 Klevenow	½ : ½	Gerigk	108
312 Schwarzbach	1 : 0	Jürcke	110
315 Haase	1 : 0	Schattenhofer	111

B2 SV Senat 3**2,5 : 3,5****SV Allianz 2**

Der Senat verliert zu Hause gegen die Allianz - das ist DIE Überraschung der 5. Runde! An allen Brettern war der Senat nominell stärker aufgestellt, aber die Zahlen sind das Eine und die Ergebnisse am Brett sind manchmal etwas Anderes. Scherer und Uwe R.P. Wiese siegten, dazu noch drei Remis - so einfach kann das manchmal sein. (br)

301 Bluhm	½ : ½	Rösner	203
302 Bluhm	½ : ½	Pelzer	204
303 Noak	0 : 1	Scherer	205
305 Getzuhn	1 : 0	Ilte	206
306 Gottschick	0 : 1	Wiese	208
307 Lommatzsch-Röpke	½ : ½	Wendt	209

B2 Berliner Volksbank 1**3,5 : 2,5****BA Tempelhof 4**

Die Volksbank muss lange zittern, um am Ende doch noch nicht zuletzt dank des Erfolges am Spitzenbrett den Heimspieg sicherzustellen. BAT hat nach großem Kampf am Ende wieder einmal nur das Nachsehen - aber die Gegner aus der unteren Tabellenhälfte kommen ja erst noch... (br)

102 Barna	1 : 0	Bullig	401
104 Jaensch	½ : ½	Schneider	402
106 von Schöning	0 : 1	Bailliere	403
107 Böttger	1 : 0	Meseck	406
108 Siewert	½ : ½	Warnest	407
109 Barnes	½ : ½	Kalkowski	411

C, 5. Runde

SG Bund 6	2,0 : 2,0	RBB - 4er 2	Di	14.02. 18.00	SV Osram 3 - 4er	:	SG Bund 6
SV Senat 4	2,0 : 4,0	Rolls Royce 1	Mi	15.02. 18.00	Vattenfall/BSR 3 - 4er	:	Deutsche Bahn/BSW 5
Deutsche Bahn/BSW 5	0,5 : 3,5	SV Osram - 4er 3	Di	14.02. 18.00	SG Bayer 2	:	spielfrei

C, Vorschau 6.Runde**C Saison 2016/17**

	Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1 Rolls Royce 1	11	16,5:9,5	5	3	2	0
2 SV Senat 4 (A)	7	13,5:12,5	5	2	1	2
3 SG Bayer 2	7	13,0:9,0	4	2	1	1
4 SG Bund 6	6	12,0:10,0	4	1	3	0
5 RBB - 4er 2 (A)	5	8,5:11,5	5	1	2	2
6 SV Osram - 4er 3	4	6,0:6,0	3	1	1	1
7 Deutsche Bahn/BSW 5	1	5,5:10,5	3	0	1	2
8 Vattenfall/BSR - 4er 3 (N)	1	3,0:9,0	3	0	1	2
9 spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0
10 spielfrei	0	0,0:0,0	0	0	0	0

C SG Bund 6**2,0 : 2,0****RBB - 4er 2**

601 Möschl	0 : 1	Schastok	201
603 Zivier	+ : -	Dörbandt	203
604 Peinelt	1 : 0	Tresenreuter	205
605 Mühlwinkel	0 : 1	Prinz	208

Die Männer von RBB sind zwischen der vierten und fünften Runde -Gottseidank soweit wieder gesund, wenigsten ein Großteil von ihnen-, sodass sie gegen Bund antreten können und damit nicht genug, auch noch einen Punkt mitnehmen.

C SV Senat 4**2,0 : 4,0****Rolls Royce 1**

402 Stemmler	0 : 1	Bock	102
403 Bockelmann	½ : ½	Jobes	103
404 Walzendorf	½ : ½	Schröter	104
407 Konietzko	0 : 1	Schubert	106
409 Kohls	0 : 1	Meiners	107
411 Heß	1 : 0	Paris	108

Die Mannschaft von Rolls Roys brachte die ganze Saison über eine sehr starke Leistung und hat in keiner Runde verloren. 3 Siege und 2 Remis sprechen für sich. Auf Grund besserer Brettunkte macht Senat einen Tabellenplatz gut, obwohl sie verlieren.

C Deutsche Bahn/BSW 5**0,5 : 3,5****SV Osram - 4er 3**

504 Schneider	0 : 1	Schimmel	303
506 Bremer	0 : 1	Genz	304
507 Fuchs	½ : ½	Schilling	309
510 Wrobiewski	0 : 1	Merkel	310

Auch in dieser Runde ist die Bahn glücklos. Eigentlich schon die ganze Saison (außer ein Remis gegen Senat 4 in der ersten Runde). Das ist sicherlich, das nicht „Schöne“ an dieser Glücklosigkeit. Aber den sogenannten „schwächeren Spieler“ die Möglichkeit zu geben, ist doch sicherlich das Schönste.

Das Halbfinale des Mannschaftspokals 2016/17.

Deutsche Bahn/BSW - SV Senat 3,0:5,0

0101 GM Krämer	- 0101 GM Braun	0:1
0103 IM Muse	- 0102 IM Berger	½:½
0104 FM Kleeschätzky,Rainer	- 0103 GM Kalinitschew	0:1
0102 GM Muse	- 0104 FM Becker	0:1
0106 Woschek	- 0106 Artukovic	1:0
0108 FM Kleeschätzky,Ralf	- 0201 FM Boetzer	0:1
0107 Schüttig	- 0105 Major	½:½
0211 Bräunlin	- 0206 Weiten	1:0

Bereits zum fünften Mal in Folge trafen die Deutsche Bahn/BSW und der SV Senat im Halbfinale des Mannschaftspokals aufeinander - ein unglaublicher Zufall! Mein Dank geht an Horst Kaiser von der Bahn, der mir über diese Serie berichtet hat. Mir war das bisher gar nicht aufgefallen...

Und auch diesmal war es ein enger Kampf zweier hochkarätig besetzter Mannschaften, die sich nichts schenkten. Nur an zwei Brettern gab es einen Friedensschluss, an den sechs anderen gab es eine Entscheidung. Matchwinner für den Senat war sicherlich FM Walter Becker, der GM Mladen Muse bezwingen konnte. Das stand so sicher nicht im Matchplan der Bahn, die deshalb „aufgrund von Störungen im Betriebsablauf“ die Fahrt im Halbfinale einstellen mußte. Der SV Senat geht jetzt als Favorit ins Pokalfinale. (br)

BA Tempelhof - BVG Helmholtz 5,0:3,0

0106 IM Thiede	- 0102 De Wiljes	½:½
0104 FM Glantz	- 0304 Kühnlenz	1:0
0107 FM Brustkern	- 0108 Allgaier	1:0
0202 Düster	- 0105 Kauschmann	½:½
0206 Dr.Kettenburg	- 0205 Bornschein	½:½
0207 Dr.Feikes	- 0204 Hirche	1:0
0208 Neumann	- 0208 Aulitzky	0:1
0308 Müller	- 0311 Amann	½:½

BAT hatte zwar das „Traumlos“ gezogen, aber ein Selbstläufer war die Begegnung gegen die BVG doch nicht. Es bedurfte schon einer größeren Anstrengung, bis BAT nach sechs Jahren wieder ins Pokalfinale einziehen durfte. Die BVG verkaufte sich teuer, bemerkenswert vor allen Dingen das Remis von De Wiljes am Spitzenbrett gegen IM Lars Thiede. (br)

**Einzelmeisterschaft 2016 / 2017
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 5. Runde (08.02.2017)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	3.	Feikes, Dr. Jörg	(3½)	-	11.	Korell, Klaus-Peter	(4)	1 - 0	
2	2.	Godoj, Veit	(4)	-	5.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(3½)	-	(H)
3	4.	Eisermann, Dr. Daniel	(3)	-	7.	Hildebrand, Gerald	(3½)	½ - ½	
4	1.	Artukovic, Adis	(3)	-	13.	Küster, Manfred	(3)	+ - -	
5	9.	Mayer, Dr. Herbert	(3)	-	6.	Hankow, Bert-Jürgen	(3)	½ - ½	
6	28.	Lösche, Wilfried	(2)	-	17.	Gall, Mike	(2½)	0 - 1	
7	18.	Piotrowski, Roger	(2½)	-	29.	Ollek, Karl-Heinz	(2)	1 - 0	
8	33.	Barnekow, Peter	(2½)	-	10.	Grüner, Reinhard	(2)	0 - 1	
9	24.	Kühnlentz, Stephan	(2)	-	35.	Schulz, Manfred	(2½)	+ - -	
10	12.	Bock, Günther	(2)	-	30.	Kathe, Michael	(2½)	0 - 1	
11	8.	Hohn, August	(2)	-	27.	Belenkij, Juri	(1)	½ - ½	
12	16.	Mersmann, Till	(2)	-	38.	Schröter, Dr. Jürgen	(2)	½ - ½	
13	31.	Mildenberger, Hans	(2)	-	19.	Riess, Bernhard	(1)	½ - ½	
14	22.	Kühnemann, Gunnar	(2)	-	39.	Linkermann, Walter	(2)	1 - 0	
15	42.	Wendt, Wolfgang	(2)	-	25.	Lange, Andreas	(2)	½ - ½	
16	26.	Kleinwächter, Manfred	(2)	-	49.	Öksüz, Anil	(1)	+ - -	
17	37.	Böttger, Bernd	(1½)	-	14.	Göhringer, Werner	(1½)	½ - ½	
18	40.	Warnest, Stefan	(1½)	-	15.	Norris, Ray	(1½)	0 - 1	
19	20.	Bockelmann, Rolf	(1½)	-	41.	Paris, Gerhard	(1½)	+ - -	
20	21.	Lasschuit, René	(1½)	-	43.	Kiechle, Friedrich	(1½)	1 - 0	
21	47.	Gall, Gerhard	(1½)	-	32.	Heimes, Wolfgang	(1½)	0 - 1	
22	36.	Klaus, Dieter	(½)	-	44.	Häusler, Markus	(1½)	0 - 1	
23	23.	Seeger, Thomas	(1)	-	48.	Häusler, Jan	(1)	0 - 1	
24	46.	Bremer, Helmut	(1)	-	34.	von Schöning, Ulrich	(1)	0 - 1	

**Einzelmeisterschaft 2016 / 2017
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 5. Runde (08.02.2017)

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Feikes, Dr. Jörg		1972	BA Tempelhof	5	4	1	0	4½	11	34
2.	Korell, Klaus-Peter		1792	TT / WiHeil	5	4	0	1	4	11½	32½
3.	Godoj, Veit		1978	EPA / ZIB	4	4	0	0	4	10	32
4.	Hildebrand, Gerald		1912	SV OSRAM	5	3	2	0	4	10	30
5.	Artukovic, Adis		2074	SV Senat	5	4	0	1	4	9½	33½
6.	Piotrowski, Roger		1675	Telestern	5	3	1	1	3½	10½	31½
7.	Gall, Mike		1684	TT / WiHeil	5	3	1	1	3½	10½	31
8.	Hankow, Bert-Jürgen		1925	SV Gardez-Robe	5	2	3	0	3½	10	30½
9.	Eisermann, Dr. Daniel		1966	SV OSRAM	5	3	1	1	3½	9½	31½
10.	Kathe, Michael		1568	Telestern	5	3	1	1	3½	8½	32½
11.	Mayer, Dr. Herbert		1857	SV OSRAM	5	2	3	0	3½	8½	32½
12.	Trebbin, Dr. Wolfhard		1955	SG Bund	4	3	1	0	3½	8	30½
13.	Kleinwächter, Manfred		1617	Telestern	5	3	0	2	3	10	30
14.	Kühnemann, Gunnar		1639	Thales	5	3	0	2	3	10	27½
15.	Kühnlentz, Stephan		1621	SG BVG-Helmholtz	5	2	2	1	3	9½	30
16.	Grüner, Reinhard		1815	SV DeTeWe	5	2	2	1	3	9	30
17.	Schröter, Dr. Jürgen		1487	Rolls Royce	5	1	3	1	2½	9½	29
18.	Barnekow, Peter		1551	Vattenfall / BSR	5	2	1	2	2½	9½	28½
19.	Bockelmann, Rolf		1661	SV Senat	5	1	3	1	2½	9½	28
20.	Norris, Ray		1710	Telestern	5	2	1	2	2½	9½	26½
20.	Lasschuit, René		1652	EPA / ZIB	5	2	1	2	2½	9½	26½
22.	Wendt, Wolfgang		1419	SV Allianz	5	2	1	2	2½	8½	29½
23.	Mildenberger, Hans		1561	SG BVG-Helmholtz	5	2	1	2	2½	8½	29
24.	Mersmann, Till		1685	TT / WiHeil	5	1	3	1	2½	8½	28
25.	Häusler, Markus		1407	TT / WiHeil	5	2	1	2	2½	8	27½
26.	Schulz, Manfred		1532	TT / WiHeil	5	2	1	2	2½	7	29
27.	Lange, Andreas		1619	TT / WiHeil	5	1	3	1	2½	7	28½
28.	Heimes, Wolfgang		1556	TT / WiHeil	5	2	1	2	2½	6½	30
29.	Hohn, August		1912	SK Präsident	5	1	3	1	2½	6	29
30.	Ollek, Karl-Heinz		1572	Deutsche Bahn/BSW	5	2	0	3	2	11½	31½
31.	Göhringer, Werner		1727	SG Bund	5	1	2	2	2	11½	31
32.	Lösche, Wilfried		1602	SV Gardez-Robe	5	1	2	2	2	10	31½
33.	von Schöning, Ulrich		1536	Berliner Volksbank	5	1	2	2	2	10	30
34.	Bock, Günther		1780	Rolls Royce	5	1	2	2	2	10	27½
35.	Linkermann, Walter		1468	Thales	5	1	2	2	2	8	29½
36.	Häusler, Jan		1277	TT / WiHeil	5	2	0	3	2	8	28½
37.	Böttger, Bernd		1492	Berliner Volksbank	5	0	4	1	2	7½	31½
38.	Riess, Bernhard		1664	SV OSRAM	5	0	3	2	1½	11	26½
39.	Gall, Gerhard		1314	TT / WiHeil	5	1	1	3	1½	10	29½
40.	Warnest, Stefan		1467	BA Tempelhof	5	1	1	3	1½	8½	25½
41.	Belenkij, Juri		1609	SK Präsident	5	1	1	3	1½	7½	26½
42.	Kiechle, Friedrich		1416	SV Gardez-Robe	5	0	3	2	1½	7½	26
43.	Bremer, Helmut		1324	Deutsche Bahn/BSW	5	1	0	4	1	7	30
44.	Seeger, Thomas		1622	Thales	5	0	2	3	1	7	27½
45.	Klaus, Dieter		1524	Telestern	5	0	1	4	½	7½	25½

**Einzelmeisterschaft 2016 / 2017
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 5. Runde (08.02.2017)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1700

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Piotrowski, Roger		1675	Telestern	5	3	1	1	3½	10½	31½
2.	Gall, Mike		1684	TT / WiHeil	5	3	1	1	3½	10½	31
3.	Kathe, Michael		1568	Telestern	5	3	1	1	3½	8½	32½
4.	Kleinwächter, Manfred		1617	Telestern	5	3	0	2	3	10	30
5.	Kühnemann, Gunnar		1639	Thales	5	3	0	2	3	10	27½
6.	Kühnlenz, Stephan		1621	SG BVG-Helmholtz	5	2	2	1	3	9½	30
7.	Schröter, Dr. Jürgen		1487	Rolls Royce	5	1	3	1	2½	9½	29
8.	Bamekow, Peter		1551	Vattenfall / BSR	5	2	1	2	2½	9½	28½
9.	Bockelmann, Rolf		1661	SV Senat	5	1	3	1	2½	9½	28
10.	Lasschuit, René		1652	EPA / ZIB	5	2	1	2	2½	9½	26½
11.	Wendt, Wolfgang		1419	SV Allianz	5	2	1	2	2½	8½	29½
12.	Mildenberger, Hans		1561	SG BVG-Helmholtz	5	2	1	2	2½	8½	29
13.	Mersmann, Till		1685	TT / WiHeil	5	1	3	1	2½	8½	28
14.	Häusler, Markus		1407	TT / WiHeil	5	2	1	2	2½	8	27½
15.	Schulz, Manfred		1532	TT / WiHeil	5	2	1	2	2½	7	29
16.	Lange, Andreas		1619	TT / WiHeil	5	1	3	1	2½	7	28½
17.	Heimes, Wolfgang		1556	TT / WiHeil	5	2	1	2	2½	6½	30
18.	Ollek, Karl-Heinz		1572	Deutsche Bahn/BSW	5	2	0	3	2	11½	31½
19.	Lösche, Wilfried		1602	SV Gardez-Robe	5	1	2	2	2	10	31½
20.	von Schöning, Ulrich		1536	Berliner Volksbank	5	1	2	2	2	10	30
21.	Linkermann, Walter		1468	Thales	5	1	2	2	2	8	29½
22.	Häusler, Jan		1277	TT / WiHeil	5	2	0	3	2	8	28½
23.	Böttger, Bernd		1492	Berliner Volksbank	5	0	4	1	2	7½	31½
24.	Riess, Bernhard		1664	SV OSRAM	5	0	3	2	1½	11	26½
25.	Gall, Gerhard		1314	TT / WiHeil	5	1	1	3	1½	10	29½
26.	Wamest, Stefan		1467	BA Tempelhof	5	1	1	3	1½	8½	25½
27.	Belenkij, Juri		1609	SK Präsident	5	1	1	3	1½	7½	26½
28.	Kiechle, Friedrich		1416	SV Gardez-Robe	5	0	3	2	1½	7½	26
29.	Bremer, Helmut		1324	Deutsche Bahn/BSW	5	1	0	4	1	7	30
30.	Seeger, Thomas		1622	Thales	5	0	2	3	1	7	27½
31.	Klaus, Dieter		1524	Telestern	5	0	1	4	½	7½	25½



**Einzelmeisterschaft 2016 / 2017
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 5. Runde (08.02.2017)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1555

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Schröter, Dr. Jürgen		1487	Rolls Royce	5	1	3	1	2½	9½	29
2.	Bamekow, Peter		1551	Vattenfall / BSR	5	2	1	2	2½	9½	28½
3.	Wendt, Wolfgang		1419	SV Allianz	5	2	1	2	2½	8½	29½
4.	Häusler, Markus		1407	TT / WiHeil	5	2	1	2	2½	8	27½
5.	Schulz, Manfred		1532	TT / WiHeil	5	2	1	2	2½	7	29
6.	von Schöning, Ulrich		1536	Berliner Volksbank	5	1	2	2	2	10	30
7.	Linkermann, Walter		1468	Thales	5	1	2	2	2	8	29½
8.	Häusler, Jan		1277	TT / WiHeil	5	2	0	3	2	8	28½
9.	Böttger, Bernd		1492	Berliner Volksbank	5	0	4	1	2	7½	31½
10.	Gall, Gerhard		1314	TT / WiHeil	5	1	1	3	1½	10	29½
11.	Wamest, Stefan		1467	BA Tempelhof	5	1	1	3	1½	8½	25½
12.	Kiechle, Friedrich		1416	SV Gardez-Robe	5	0	3	2	1½	7½	26
13.	Bremer, Helmut		1324	Deutsche Bahn/BSW	5	1	0	4	1	7	30
14.	Klaus, Dieter		1524	Telestern	5	0	1	4	½	7½	25½

FV Schach e.V. im BSVB e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V. findet
am Freitag, **10.03.2017**
im **Clubheim des BSC Rehberge, Afrikanische Str. 45, 13351 Berlin** statt.
Die Veranstaltung beginnt um **18.30 Uhr** (Einlaß ab 18.00 Uhr).

Tagesordnung.

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlußfähigkeit**
- 3. Bericht des Vorstands und der Ausschüsse**
- 4. Bericht der Kassenprüfer**
- 5. Aussprache über die Berichte**
- 6. Entlastung des Vorstands und der Ausschüsse**
- 7. Anträge zur Hauptversammlung**
 - a) zur Satzung**
 - b) sonstige Anträge des Vorstandes und BSGen**
- 8. Haushaltsplan**
- 9. Sonstiges**

Der Vorstand





Ölbild: Elke Rehder

Schachnovelle

Von Helmut Peschina nach der gleichnamigen Erzählung von Stefan Zweig

Regie: Karin Bares / Ausstattung: Dietrich von Grebmer

Die dem Stück zugrunde liegende Novelle von 1941 besticht nach wie vor durch ihre Zeitlosigkeit und gesellschaftspolitische Dimension. Die packende Geschichte des Dr. Bertram, dem das Schachspiel in monatelanger Einzelhaft half, seiner Verzweiflung Herr zu werden und zu überleben, gilt bis heute als Meisterwerk der Literaturgeschichte.

Vorstellungen 13.04., 14.04., 15.04. 16.04.

Beginn jeweils 20 Uhr, sonntags 18 Uhr

Telefonische Reservierung: Montag bis Freitag von 11 bis 14 Uhr
unter 030 / 821 20 21, <http://www.kleines-theater.de>

KLEINES THEATER

am Südwestkorso 64

FV Schach e.V. im BSVB e.V.

Anlage 1.

Der Vorstand der FV Schach e.V. bittet die Hauptversammlung um Zustimmung zur Änderung der Meldeordnung.

Änderungen sind **ROT** gekennzeichnet.

Meldeordnung der Fachvereinigung Schach e.V.

Die Meldeordnung soll in Ergänzung zur Satzung sowie der Turnierordnung die An- und Abmeldung von BSG'en oder Mannschaften und die Spielberechtigung regeln.

I. An- und Abmeldungen

1.

Die FV Schach e.V. stellt den BSGen die Meldebögen bis zum 30.06. zur Verfügung.

2.

Die Meldebögen sind zum Meldeschlußtermin an den Spielleiter zu übermitteln. Ausnahmen können vom Spielleiter zugelassen werden.

II. Spielberechtigung

1.

Die Spielberechtigung für die von der FV Schach gemäß der TO ausgeschriebenen Turniere erhält nach Maßgabe des §2 (1) der Satzung der FV Schach grundsätzlich jedes Mitglied einer diesem Verband angeschlossenen BSG, sofern es in den Bundesländern Berlin oder Brandenburg den Hauptwohnsitz unterhält. Der Spielleiter kann auf Antrag Ausnahmen zulassen, z.B. für Personen, die vorübergehend in Berlin oder Brandenburg arbeiten oder lernen.

Der Nachweis des Hauptwohnsitzes ist auf Verlangen des Spielleiters binnen 5 Werktagen durch das Original oder eine beglaubigte Kopie der von der zuständigen Behörde ausgestellten Meldebescheinigung zu erbringen.

Werden von der FV Schach zusätzliche Turniere ausgeschrieben, so wird die Spielberechtigung gesondert bekanntgegeben.

2.

Die Mitglieder der BSG'en werden dem Status I oder dem Status II der Spielberechtigung zugeordnet:

a) Spieler einer BSG, die keinem Schachverein des DSB als Mitglied angehören, **erhalten den Status I.**

b) Spieler einer BSG, die einem Schachverein des DSB als Mitglied angehören, **erhalten den Status II.**

FV Schach e.V. im BSVB e.V.

3.

In den Mannschaftswettbewerben dürfen pro Wettkampf nur $n/2+1$ Spieler des Status II eingesetzt werden, wobei „n“ die Mannschaftsstärke bedeutet.

4.

Die FV Schach ist berechtigt, von den BSG'en den Nachweis der Spiel-berechtigung nach Status I und II zu verlangen.

5.

Bei Statuswechsel eines Spielers besteht für die BSG eine sofortige Anzeigepflicht. Spieler, bei denen sich der Status ~~während der laufenden Saison~~ von II auf I ändert, sind erst nach einer Wartezeit von **12** Monaten ab Statusänderung als Status I-Spieler spielberechtigt.

6.

Jugendliche Spieler, die das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen an den von der FV Schach gemäß der TO ausgeschriebenen Turnieren nicht teilnehmen.

III. Inkrafttreten

Diese Meldeordnung tritt mit Beginn der Spielsaison **2017/18** in Kraft.

Vorstehende Ordnung wurde vom Vorstand am **09.02.2017** verabschiedet.
Die Hauptversammlung stimmte am **10. März 2017** zu.